

# Absichtserklärung / Letter of Intent (LOI) beim Unternehmensverkauf

Die Absichtserklärung oder Letter of Intent (LOI) ist eine Möglichkeit, die einem Unternehmensverkauf zugrunde liegende Transaktionsstruktur sowie einzelne Bestimmungen und Konditionen zwischen zwei Parteien festzuhalten und so die Absicht zu bestärken, den Transaktionsprozess fortzusetzen. Zeitlich wird ein LOI meist vor der Due Diligence als einseitige Erklärung oder mittlerweile auch als zweiseitige Vereinbarung abgeschlossen. Von der Charakteristik her ist ein LOI meist unverbindlich, wobei oftmals Bestimmungen wie Exklusivität, Vertraulichkeit, Rechtswahl oder die Folgen der Nichteinhaltung einer allfälligen Exklusivität als verbindlich erklärt werden.

## Übliche Inhalte einer Absichtserklärung (Letter of Intent):

- ◆ Vertragsparteien und Kaufobjekt
- ◆ Preisdefinition inklusive Preisanpassungsklauseln
- ◆ Zahlungskonditionen
- ◆ Allfällige Kaufbedingungen (Resultat Due Diligence, Zusicherung üblicher Gewährleistungen etc.)
- ◆ Umfang und Verfahren der Due Diligence
- ◆ Zeitplan der weiteren Schritte
- ◆ Allfällige Kauf- oder Verhandlungsexklusivität
- ◆ Vertraulichkeitsvereinbarung
- ◆ Anwendbares Recht
- ◆ Kostenregelung
- ◆ Befristung des LOI
- ◆ Hinweis auf die fehlende Bindungswirkung der Absichtserklärung
- ◆ Hinweis auf bindende Klauseln
- ◆ Weitere Bestimmungen